

Jahresbericht 2021

Verein Berner Schulsozialarbeit



Verein Berner
Schulsozialarbeit

1. Jahresrückblick

Der Verein Berner Schulsozialarbeit blickt auf ein bewegtes Jahr 2021 zurück. Auch in diesem Jahr war vieles geprägt von der Pandemie. Trotz erschwelter Umstände konnten alle Sitzungen wie geplant stattfinden und die vorgesehenen Projekte gestartet und teils durchgeführt werden.

Das Ziel in diesem Jahr war es, das Profil der Schulsozialarbeit zu schärfen und die Schulsozialarbeit auch politisch zu positionieren. Mit der Revision des Volksschulgesetzes (REVOS) erhielt der Verein BeSSA die Chance einen neuen Artikel zur Schulsozialarbeit zu formulieren, der dann auch im Gesetz aufgenommen wurde. Damit wird die zentrale Rolle der Schulsozialarbeit auch gesetzlich verankert und nach aussen untermauert.

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2021 war auch die Neubesetzung der Leitung der Geschäftsstelle BeSSA. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte die Stelle per 1. Oktober 2021 vergeben werden. Dadurch soll die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Vereins vorangetrieben werden. Seit der Neubesetzung wurde bereits mit dem Aufbau der Vereinswebsite gestartet. Ziel der Website soll es sein, den Nutzen und die Wirkung der Schulsozialarbeit aufzuzeigen. Dabei soll sich die Webseite vor allem an Führungspersonen der Schulsozialarbeit des Kantons Bern richten.

Viel Aufwand wurde zudem in diesem Jahr in die Realisation der neuen Broschüre «*Schulsozialarbeit – Das Wichtigste in Kürze*» investiert. Die Broschüre stellt einen ersten Konsens der Vereinsmitglieder über die Aufgaben und Ziele der Schulsozialarbeit dar. Die ersten 1'000 gedruckten Exemplare konnten bereits erfolgreich an die Gemeinden verteilt werden. Die bisherigen Rückmeldungen dazu waren durchwegs positiv.

2. Jahresausblick

Im kommenden Jahr sollen die Prozesse der Geschäftsstelle weiter aufgebaut und professionalisiert werden. Geplant ist u.a. die Verbesserung der Mitgliederverwaltung und die Einführung einer Arbeitszeiterfassung entlang der zentralen Leistungsbereiche des Vereins.

Eine bessere Aussenwahrnehmung des Vereins soll mithilfe des neuen Webauftritts erreicht werden. Dafür muss die Webseite laufend mit neuen Inhalten gefüllt werden.

Des Weiteren hat sich der Verein BeSSA in den Vereinszielen vorgenommen, Kooperationen und die Vernetzung zu politischen Akteuren zu stärken. Im März 2022 ist z.B. eine Arbeitsbesprechung mit der Fachgruppe Schulsozialarbeit von Avenirsocial geplant. Gemeinsam sollen Empfehlungen bzw. Qualitätskriterien erarbeitet und verbreitet werden.

Schliesslich soll ein zusätzliches Vernetzungstreffen durchgeführt werden, das dem fachlichen Austausch von Sozialarbeitenden und Leitungspersonen dient und einen Beitrag zur gemeinsamen Identitätsbildung bei Fachkräften der Schulsozialarbeit leistet.

Die Schulsozialarbeit fungiert als niederschwelliger Beratungsdienst und übernimmt bspw. bereits heute bei der Einschätzung eventueller Kindeswohlgefährdungen eine tragende Rolle. Der Verein BeSSA möchte zukünftig die Akzeptanz der Schulsozialarbeit in der Öffentlichkeit und Politik noch weiter erhöhen.

3. Jahresrechnung

Kt. Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwand
	Saldovortrag	CHF 13'264.80	
310	Mitgliederbeiträge	CHF 8'300.00	
311	Kantonsbeitrag	CHF 20'000.00	
312	Div. Einnahmen	CHF 240.00	
500	Geschäftsstelle Lohnkosten		CHF 9'306.00
510	Übriger Personalaufwand		CHF 1'599.20
580	Sitzungsgeld		CHF 1'200.00
583	Spesen für Anlässe		CHF 1'457.70
651	Honorare		CHF 1'260.00
658	Übriger Aufwand		CHF 25.20
660	Website		CHF 1'414.30
664	Marketing/Kommunikation		CHF 5'685.60
	Total Erträge	CHF 41'804.80	
	Total Aufwände		CHF 21'948.00
	Gewinn/Verlust	CHF 19'856.80	

Die Jahresbilanz fällt mit einem Gewinn von 19'856.80 CHF in diesem Jahr positiv aus.

Dieser Betrag fiel aus zwei Gründen so gut aus. Zum einen wurde der Verein BeSSA in diesem Jahr mit einem Beitrag von 20'000.00 CHF vom Kanton Bern unterstützt (siehe Konto «Kantonsbeitrag»), zum anderen konnte die Geschäftsstellenleitung erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden. Somit waren die Lohnkosten in diesem Jahr niedriger.

Für die Ausgestaltung, Programmierung und inhaltliche Ergänzung der Website plant BeSSA ungefähr drei Viertel des Gewinnes aus dem diesjährigen Geschäftsjahr zu reinvestieren

Ausserdem soll aufgrund der hohen Nachfrage eine zweite Auflage der Broschüre gedruckt werden (nochmals 1'000 Stück).

Da der vom Kanton erhaltene Beitrag von 20'000.00 CHF insbesondere für die Deckung der Aufwände der Geschäftsstelle und der Website gedacht ist, folgt im Anschluss noch eine detaillierte Aufschlüsselung der Zeitaufwände der Geschäftsstelle (von Okt-Dez 2021):

Kategorie	Aufwand in h
Übergabe/Einarbeitung	4:50
Buchhaltung	7:00
Austauschsitzungen mit Präsidentin	3:50
Vorstandssitzung/Retraite/MV	12:45
MarKom (Website/Broschüre/Templates/CD)	10:00
Admin (Mailings, Sitzungsvorbereitungen)	11:00
Ferien	5:00
Total	54:10¹

¹ Es wurde rückwirkend das Pensum der Geschäftsstellenleiterin von Mai-Sept 2021 um jeweils 20 % pro Monat erhöht, um im Jahr 2022 genügend Zeitreserven zu haben. Die Geschäftsstellenleiterin konnte aufgrund ihrer zweiten Anstellung von 90 % nur mit 10 % für den Verein BeSSA angestellt werden.

4. Revisionsbericht

An die Mitgliederversammlung des Vereins Berner Schulsozialarbeit BeSSA

Prüfungsbericht der Jahresrechnung 2021

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe KollegInnen

An der letzten Mitgliederversammlung vom 8. September 2021 wurden wir, Herr Thomas Lehmann und Herr Urs Hofer, als Revisoren gewählt.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, diese auf wesentliche Fehlaussagen zu prüfen.

Bei der Prüfung der Jahresrechnung weisen wir auf folgendes hin:

- Die Kasse ist übersichtlich und transparent geführt. Bei der Prüfung ergaben sich nur kleinere Verständnisfragen. So sollen künftig Kontoführungsgesbühren als solche und nicht mehr als Abschlussbetreffnis bezeichnet werden.
- Es fällt auf, dass auch im Jahr 2021 wieder Gemeinden den Beitrag doppelt bezahlt haben und dann wieder rücküberwiesen werden müssen. Das erzeugt Mehraufwand der nicht nötig wäre. Darum die Bitte an die Gemeinde hier die nötige Vorsicht walten zu lassen.

Bei der Prüfung sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sich schliessen lässt, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung vom 14. September 2022, die Jahresrechnung 2021 mit einem Saldo Vortrag von CHF 19'856.80 per 31.12.2021 anzunehmen.

Freundliche Grüsse

Name: Thomas Lehmann
Ort: Bolligen

Urs Hofer
Ittigen

Datum: 18. August 2022

18. August 2022

Unterschrift:

